Altstädter Köln feierten im Heimat-Carrée in die „fünfte Jahreszeit“ hinein

-nj- Während die Farben rut un wieß eindeutig für Köln stehen, stehen die Farben grün und rot für die Altstädter Köln, die nicht nur am Alter Markt mit Kasino und Geschäftsstelle beheimatet sind, sondern wenn möglich zahlreiche Veranstaltungen in ihren Heimat-Veedel veranstalten.

Neben Gürzenich, dem Brauhaus „FRÜH am Dom“, dem Traditionsgasthaus „Gilden im Zims“ und dem „Stapelhaus am Dom“, gehört die Location des Wartesaal am Dom zu den Feierstätten des grün-roten Korps, welches die Gesellschaft gleich mehrfach innerhalb der Session in Beschlag nimmt. Wie in den Vorjahren starteten die Altstädter auch heute hier wieder in die jecken Wochen und hatten hierzu zur „Altstädter – grün-roten Karnevalsparty ‚11 Punkt 11‘“ eingeladen.

Gleich zu Beginn der jungen Session, legte das Korps um Präsident Hans Kölschbach mit einem erstklassigen Programm los, bei dem neben DJ Ingo (Ingo Frings), „RhingBloot“; „Kempes Feinest“, „Kommando 3“, die „Funky Marys“, „cat ballou“ sowie „Miljö“ und „Druckluft“, die Stimmung zwischen 14.00 Uhr und 22.00 Uhr auf den Siedepunkt brachten und gemäß des Kölner Rosenmontagsmottos zusammen mit Gästen und Veranstalter aus der Reihe tanzten.

Über die Woche hinweg haben nun alle Mitglieder genügend Zeit sich zu regenerieren, um am kommenden Samstag nach einer Regimentsmesse op Kölsch, zum zweiten Male im Wartesaal am Dom

bei der internen Feier des 11. im 11. feiern zu können, wo auch die Geheimnisse um den Sessionsorden und den Damenorden 2018 gelüftet werden, mit der das grün-rote Korps die Serie der Künstlerorden fortsetzt.

Quelle (Text und Fotos): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!